Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **20 (1898)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fahrende Kinderstube.

Das Neueste für Reisende ist die Kinderstube auf der Eisenbahn, ein besonderes Coupé für das Baby. Es ist eigentlich überflüssig, zu bemerken, daß diese Neuerung aus Amerika stammt; dort sind ja auch die Reisewege so lang, daß die Frage, was mit den kleinen Kindern auf der Fahrt anzufangen sei, von großer Bedeutung ist. Die fahrende Kinderstube ist eine besondere Abteilung des Wagens, der die Barbierstube, das Badezimmer und andere Bequemlichkeiten enthält, nach denen wir Europäer uns immer noch vergeblich sehnen, ohne die aber in Amerika kein Schnellzug denkbar ist. Die Wände der Kinderstube werden dick gepolstert, und ein weicher Teppich bedeckt den ganzen Boden, so daß jede Verletzung der kleinen Gäste ausgeschlossen ist. An jedem Ende der Abteilung sind einige Bettchen angebracht, aus denen die ganz Kleinen den Spielen der älteren Kinder zusehen.

Die jugendliche Schar wird von einer erfahrenen Wartefrau überwacht, die außer einem Vorrate an Milch ein Magazin mit Spielzeug und Leckerbissen zur Verfügung der Reisegesellschaft hält. Die Kleinen sind in der ungewohnten, aber behaglichen Umgebung, inmitten neuer Bekanntschaften, überglücklich, während die Frau Mama im Salonwagen ungestört ihren Roman liest und der Herr Papa friedlich einnicken, wohl auch der fahrenden Bar einen Besuch abstatten darf, ohne gewärtigen zu müssen, zum Wiegen seines heulenden, jüngsten Sprößlings befohlen zu werden.

Neues vom Büchermarkt.

In reichem Festgewande erscheinen die beiden neuesten Hefte des beliebten Familienblattes **„Ueber Land und Meer“** (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt). Die andächtige Stimmung des kürzlich gefeierten Weihnachtsfestes spiegelt sich in Kunstblättern nach Gemälden von Hermann Kaulbach und Hans Volkmer, wie in dem Relief des unlängst verstorbenen Prof. Nikolaus Geiger (Anbetung des Christkindes) wider, während andere Bilder den Jubel der Kinderwelt veranschaulichen. Zu diesen Musterleistungen des Holzschnittes gesellt sich noch eine große Anzahl farbiger Abbildungen nach Aquarellen von Wilhelm Hoffmann, die eine Reiseskizze von Joh. Richard zur Megede begleiten: „Weihnachten am Gardasee.“ Der Autor, der in so kurzer Zeit hohen Ruhm als Romandichter erworben hat, bekundet sich hier auch als einen glänzenden Feuilletonisten, der sprudelnden Humor entfaltet und zugleich fesselnde Naturschilderungen gibt. Dem neuen Jahre huldigt eine allegorische, von poetischem Hauch umwobene Darstellung von Heinrich Rettig, während die jubelnde Sylvesterfeier durch ein flottes Bild von A. Wald vergegenwärtigt wird, das Johannes Trojan mit einem liebenswürdigen Gedichtchen erläutert. Die beiden großen Romane: „Stechlin“ von Theodor Fontane und „Die Hungersteine“ von Gertrud Franke-Schievelbein halten andauernd das Interesse des Lesers fest. Im übrigen werden die Hefte dem Programm, das Neue und Interessanteste aus aller Welt vorzuführen, im vollen Maße gerecht. Hier werden wir in die Wunder der erhabenen Alpenwelt versetzt, dort lernen wir die sonderbaren Gebräuche der Schwarzen in Tunis kennen; wir feiern das fünfzigjährige Jubiläum des Wiener Karlstheaters mit und betrachten die Porträts der neuen österreichischen Minister. Damit wollen wir es mit der Inhaltsangabe genug sein lassen und nur noch die hübsche Ueberraschung erwähnen, die „Ueber Land und Meer“ mit seinen neuen Ansichtspostkarten den Abonnenten bereitet. Künstlerisch entworfen und wiederum farbig ausgeführt, veranschaulichen sie die verschiedenen Arten der Brief- und Zeitungsbeförderung, vom Renntierschlitten im hohen Norden bis zum „Schiff der Wüste“ im heißen Süden.

Briefkasten der Redaktion.

Fr. **J. M.** in **B.** Einen Beruf, darin Sie ohne Konkurrenz arbeiten können, wüßten wir Ihnen in der That nicht zu nennen. Wer seinen Beruf übrigens von Grund auf versteht, umsichtig ist, zuverlässig und angenehm im Verkehr, wer seine ganze Arbeitskraft darein legt und seinen Mitteln gemäß vorgeht, braucht die Konkurrenz nicht zu fürchten. Wenn Sie Putz machen, schneidern, weißnähen, dekorieren, sticken 2c., so können Sie das nötigenfalls ohne Betriebskapital machen. Ihre Tüchtigkeit ist da allein ausschlaggebend. In jedem Falle möchten wir Ihnen empfehlen, auch die Lehre in der Hauswirtschaft nicht zu vergessen; auf diesem Gebiete vermag Ihnen die Konkurrenz gar nichts anzuhaben. Aber auch da muß die Lehre gründlich gemacht werden, wenn Sie auf innere und äußere Befriedigung rechnen wollen.

Herrn **F. M.** in **C.** Warum sollten wir diese Frage nicht erörtern wollen? Wir betrachten sie aber von mehr als einer Seite und denken, mit Ihnen auf glücklichem Boden zu stehen.

Hausfrau in **J.** Das beste Material zum Aufbewahren von Obst ist der Torfmull. Wenn tadelloses Obst trocken eingelegt wird, so ist das Einschrumpfen und Faulen der Früchte nicht zu fürchten. Wir bringen Ihre Mitteilung gerne zur allgemeinen Kenntnis, daß die Torfmatratzen für Kinder- und Krankenbetten sich vorzüglich bewährt haben und daß die Torfstepptdecken, als Schoner auf die Matratzen gelegt, das Absterben und Fleckigwerden der teuren Roßhaarmatratzen völlig unmöglich machen. Unseres Wissens liefert fertige Wäschestücke mit Torfeinlagen die Firma H. Brupbacher, Sohn, Zürich. Sie können sich solche aber auch selbst anfertigen.

Frl. **A. J.** in **V.** Wenn die Verhältnisse Ihnen nicht gestatten, sich täglich die nötige Bewegung im Freien zu machen, so müssen Sie dafür andern Ersatz suchen, und zwar können Sie schon gleich am Morgen vor dem Aufstehen einige passende gymnastische Uebungen machen. Sie können sich in gestreckter Lage mit verschränkten Armen zu sitzender Stellung aufrichten; Sie können die Beine abwechselnd rasch oder weniger rasch anziehen und abstoßen; Sie können tiefatmen, sich massieren — alles dies befördert den Blutumlauf und kräftigt die Muskeln. Daß Sie bei offenem Fenster schlafen, ist ja selbstverständlich. Wenn Sie sich dann noch unter der Decke kalt abwaschen oder schnell ins Wasser tauchen, so haben Sie das beste Teil Körperpflege gethan für den Tag. Unter Tags ist es Ihnen doch wohl möglich, die Treppen durchs Haus hinauf zu steigen oder, wenn im Treppenhaus schlechte Luft herrscht, so öffnen Sie irgendwo für einige Minuten ein Fenster und machen Sie gymnastische Uebungen mit Tiefatmen.

Ballstoffe reizende Neuheiten

in damass. Gazes, faç. Pongees, Crepes, Armures etc., als auch schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe mit Garantieschein für gutes Tragen. Direkter Verkauf an Private zu wirkl. Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewünschten.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie, Zürich

Kgl. Hoflief. (895

Für Frauen und Kinder sind als tägliches Getränk am gesündesten und zuträglichsten die alkoholfreien Weine (steril., naturreiner Traubensaft), bezogen von der Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine in **Bern.** (M 12741 Z) [955

Das **Ideal** für die Damen ist eine schöne Hautfarbe und einen matten, aristokratischen Teint — Zeichen wahrer Schönheit — zu besitzen. Weder **Runzeln** noch kleine **Geschwüre** oder **Röte,** eine gesunde und reine Oberhaut, das sind die durch den kombinierten Gebrauch der **Crème Simon,** des **Puder** und der **Seife Simon** erzielten Resultate. Man fordere die echte Marke. **J. Simon,** Paris. [850

Hand- und Maschinen-Stickereien

Zürcher & Zollikofer, St. Gallen, Grabenhof

Rideaux

Gestickt und Guipure

Mouchoirs aller Art. [1034

Mustersendungen bereitwilligst.

Rhachitis (sog. engl. Krankheit).

Herr **Dr. Schaffrath** in **Crefeld** schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bei einem rhachitischen bleichsüchtigen Mädchen von 4 Jahren, das seit Monaten fast jegliche Nahrung verweigerte und infolgedessen völlig abgemagert, höchst elend danieberlag, mit **sehr gutem Erfolg** angewandt. **Bereits nach der ersten halben Flasche** (3 Eßlöffel täglich in Milch) zeigte sich eine **Steigerung des Appetits, besseres Aussehen,** Lust zum Spielen, die Kräfte nahmen sichtlich zu. Diese Besserung hat bis jetzt, nach Gebrauch von ca. 4 Flaschen, angehalten. **Das Befinden ist ein** relativ **ausgezeichnetes.**“ Depots in allen Apotheken. [1070

Welche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Lieblings Baby-Ausstattung mit Spitzen und Stickereien hübsch zu verzieren? Und welche sorgliche Mutter wünschte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leib- und Bettwäsche geschmackvoll auszuschmücken? Die meisten meinen aber aus Gründen der Sparsamkeit auf die Anschaffung solchen Schmuckes verzichten zu müssen. Ich aber fertige solche Stickereien von Grund auf selber an, mache sie nadelfertig und berechne sie so billig, wie kein Fabrikant mit fremden Arbeitskräften selbe liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangabe, wenn dem Begehren das Postporto beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erledige ich unter Nachnahme kostenfrei. Fleißige Arbeiterin A. Z. 1059.

Allen an Skrofeln und Rhachitis

Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit **Golliez' Nussschalensirup** empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke „2 Palmen“, in den Apotheken. [1111

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiteformat beigelegt.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Ein starkes, gesundes Mädchen zur Aushülfe in Küche und Garten, fände gute Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen. Die Tochter wird als Familienglied behandelt und erhält von Anfang an Lohn mit Aufbesserung schon im zweiten Monat. Der Eintritt hätte auf den 8. Februar zu geschehen. Offerten unter Chiffre F 1104 befördert die Expedition. Der Offerte muss das Porto zur Beförderung beigelegt werden. [1104

Gesucht

wird in eine Privatfamilie eine tüchtige Frauensperson von gesetztem Alter, der die Besorgung von Küche und Haushaltung vollständig überlassen werden kann. Eintritt auf 7. Februar. Gefl. Offerten mit Lohnansprüchen unter Chiffre B R 1158 an die Expedition d. Bl. [1158

Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [1133

In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmental, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte

Kindermilch.

Feinster Blütenhonig

geschleudert, echt und garantiert naturrein, versendet porto- und packungsfrei in 5 Kilo-Postbüchsen gegen Fr. 6.80 [947

Michael Franzen

Lehrer und Bienenzüchter in **Zsombolya** (Hatzfeld), Ungarn.

Wird demnächst erscheinen:

Jeremias Gotthelf, Ausgewählte Werke.

Nationalausgabe. II. Teil.

Notwendige Ergänzung des I. Teils.

Nach dem Urtext herausgegeben von (1026

Prof. O. Sutermeister.

Vorwort von alt Bundesrat *Dr. E. Welti.*

Reich illustriert von A. Anker, H. Bachmann, K. Gehrl, P. Robert, B. Vautier, E. Burnaud.

Verlagshandlung F. Zahn, Chaux-de-fonds.

*Eine brave, nette **Tochter** von angenehmem Umgang, und die auch etwas von Handarbeiten versteht, findet Stelle in einem guten Café-Restaurant zum Servieren. Lohn nach Uebereinkunft. Eintritt so bald als möglich. Offerten unter Chiffre F A 1137 unter Beilegung der Frankatur für Beförderung an die Expedition d. Bl.* [1137

*Eine durchaus zuverlässige **Tochter** reifern Alters, die im Haushalte tüchtig ist und eine gute Küche selbständig führen kann, findet gut honorierte und angenehme Stellung im Auslande (Nord-Afrika) in einer angesehenen, guten Familie. Für die grobe Hausarbeit ist eine besondere Person da. Die gesuchte Vertrauensperson hat die Herrschaft auch auf ihren Besuchsausflügen zu begleiten, muss also auch den Dienst als Kammerfrau verstehen. Die Reise wird bezahlt. Es können aber nur Anmeldungen von durchaus tüchtigen, vertrauenswürdigen und ehrenhaften Bewerberinnen berücksichtigt werden. Gute Zeugnisse und Empfehlungen sind erforderlich. Mit dem nötigen Porto versehene Offerten befördert unter Chiffre F V 1024 die Expedition dieses Blattes.* [FV 1024

Gesucht:

für Anfang März in ein Herrschaftshaus aufs Land ein tüchtiges, protestantisches

Zimmermädchen,

das weissnähen, glätten und servieren kann, den Zimmerdienst und die Damenschneiderei versteht. Hoher Lohn.

Offerten, von Zeugnissen und Photographie begleitet, befördert unter Chiffre N N 1147 die Expedition d. Bl. [1147

Man wünscht eine gute, selbständige **Köchin** *für die Sommermonate zu engagieren in ein Hotel und Pension. Die Adresse wird gegen Einsendung des Portos mitgeteilt.* [1051

Eine ganz zuverlässige, im Haushalt und in den Handarbeiten tüchtige Frau von vielseitiger Lebenserfahrung und von anständigem Benehmen sucht eine passende Vertrauensstelle. Vorzugsweise würde Stelle angenommen in einem Pensionat zur Beaufsichtigung von Kindern, für Zimmerarbeit, als Lingère oder Stütze. Die Suchende ist sehr bewandert im Nähen und verfügt über gediegene Kenntnisse in der Weisswarenbranche. Da es ihr Zweck ist, sich in der französischen Sprache auszubilden, wird auf eine Stelle in der französischen Schweiz reflektiert, wo auch die Tochter der Suchenden nebst Mithülfe in der Arbeit unter angemessenen Bedingungen den bisher genossenen Schulunterricht noch vervollständigen könnte. Bei zusagender Stellung sind die Ansprüche ganz bescheiden. Gefällige Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1054

Gesucht:

in eine bessere Weinwirtschaft mit Pension eine ordentliche [1159

Kochlehrtochter

die sich auch allen übrigen Hausgeschäften willig unterzieht.

Gesucht.

Ein williges, gesundes **Mädchen,** *dem es daran gelegen ist, die Hausgeschäfte zu erlernen, sucht Stelle auf Mitte Februar oder Anfang März. Familäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Die Suchende war Schülerin der Haushaltungsschule Winterthur. Gefl. Offerten unter Chiffre L K 1142 befördert die Expedition d. Bl.* [1142

Ist es möglich,

eine Tochter zu finden, die den Namen einer guten Köchin verdient und gleichwohl zu jeder Hausarbeit willig ist? Die genug Intelligenz besitzt, um in einem Laden zu bedienen, und deren Zuverlässigkeit, Treue und Exaktität gross genug wäre, dass der Laden ihr ganz allein anvertraut werden könnte? Die Kenntnis zweier Sprachen ist erwünscht. Gefl. Offerten sind erbeten unter Chiffre L B 1149 F V an die Expedition. [FV 1149

Gesucht:

Ein Bäckerlehrling.

Ein der Schule entlassener Knabe kann die Gross- und Kleinbäckerei gründlich erlernen. Bedingungen die des schweiz. Bäcker- und Konditorenverbandes. Eintritt nach Uebereinkommen. [1144

H. Keller, *Bäcker,* **Zürich V,** *Kreuzstrasse 36.*

Eine Tochter

sucht Stelle in einem Restaurant oder Hotel, wo sie sich im Servieren noch besser ausbilden könnte. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1141

Eine diplomierte [1131

Kindergärtnerin

mit guter Sekundarschulbildung, die grosse Liebe zu Kindern hat, sucht auf April oder Mai Stelle als Erzieherin

Gefl. Offerten unter Chiffre A J 1131 befördert die Expedition. Zur Beförderung derselben bedarf es 25 Cts. in Marken.

Kindergärtnerin

diplomiert und mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf kommendes Frühjahr event. auch früher einen entsprechenden Wirkungskreis, entweder zu selbständiger Führung eines Kindergartens oder als Erzieherin in einem bessern Privathaus der deutschen oder französischen Schweiz oder auch im Ausland. Offerten unter Chiffre P P 1066 befördert die Exped. d. Bl. [1066

Gesucht:

in ein Lingeriegeschäft eine

tüchtige Maschinennäherin.

Eintritt baldigst. Kost und Logis im Hause. Zu erfragen unter **Nr. 121 bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [1099

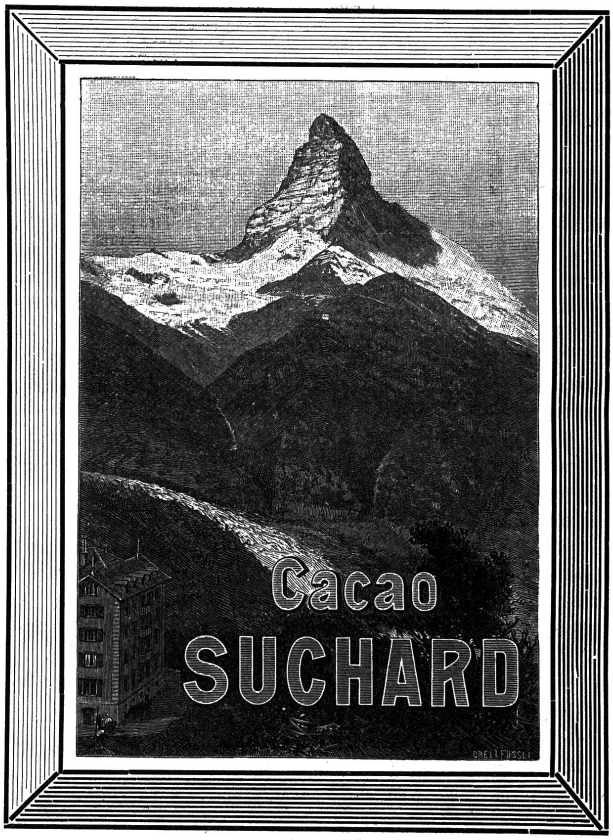
Bleichsüchtige, junge Mädchen

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche, in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ostschweiz, das durch seine gute Küche renommiert ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, ärztlicher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und französischer Konversation im Hause. Familienanschluss. Milchkurgelegenheit. Näheres unter O W 194 an die Expedition d. Bl. [1122

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension).

Feines **bürgerliches** Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch **gute** Leistungen und die **billigsten** Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher bestens empfohlen. [630] **Witwe L. Erny.**



978]

Töchter-Pensionat

Ray-Moser

in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870) [1107

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme Ray-Moser.**

Frauen und Mädchen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde „Reform" aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für **auf die Reise** sehr zu empfehlen. Preis per Paquet Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.—. Direkt zu beziehen durch

1151] **H. Bruppacher, Sohn, Zürich.**

Gesucht.

Auf Frühling wird eine tüchtige Magd gesucht, die gut bürgerlich kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann. Die Gesuchte muss absolut treu, zuverlässig und selbständig sein. Sie würde Gelegenheit haben, mit der Herrschaft einen Bergaufenthalt zu machen. Schöner Lohn. Es werden aber nur ganz tüchtige Personen berücksichtigt, die im Besitze guter Zeugnisse oder Empfehlungen sind. Offerten unter Chiffre G A 1103 befördert die Expedition d. Bl. [1103

Jahresstelle

für eine

erfahrene, tüchtige Verkäuferin

in ein Kurz- und Luxuswarengeschäft im Berner Oberland offen. Selbstgeschriebene Offerten an Chiffre B T 1094.

Ein freundl. förderndes Heim f. schwachsinnige Mädchen

im Alter von 5—16 Jahren

anerbietet eine für dieses Fach speciell gebildete und hervorragend befähigte Lehrerin zu Handen derjenigen Eltern, die im Falle sind, einen schwachbegabten Liebling zur geistigen Förderung und leiblichen Pflege in bewährte Hand zu geben. Wenn irgend eine Möglichkeit für erfolgreiche Ausbildung der Schwachsinnigen durch sachgemässen Unterricht und Erziehung vorhanden ist, so wird sie hier verwirklicht. Die glänzendsten Atteste über erfolgreiches Wirken liegen von Eltern, Aerzten und Geistlichen zur Hand.

Gefl. Anfragen sind unter Chiffre P S 935 erbeten. [FV 935

Ein Fräulein

von vorzüglicher Erziehung und Bildung und von gediegenem Charakter, befähigt zum Repräsentieren und zur Erziehung von Kindern, auch in sämtlichen Haus- und Handarbeiten tüchtig, sucht Stellung in gutem Hause als Stütze, als Gesellschafterin oder zur Leitung eines Haushaltes. Bei zusagenden Verhältnissen bescheidene Ansprüche. Es wird hauptsächlich ein passender **Wirkungskreis** *gesucht für Bethätigung des ernsten Strebens und der reichen Fähigkeiten der Suchenden.* [FV 934

Gefl. Offerten sub Chiffre M M 934 an die Expedition d. Bl.

In einer gewerbreichen Ortschaft des Kantons Solothurn ist ein nachweisbar rentables [1145

Modistin-Geschäft

aus Gesundheitsrücksichten sofort oder auf März zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre N c 245 Y an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

MODES.

Zu verkaufen aus Altersrücksichten ein seit 40 Jahren bestehendes, best eingerichtetes **Modengeschäft** in industriellem Hauptorte des Kantons Zürich. Für tüchtige Kraft **sichere Existenz.** Erforderliche Anzahlung **3—4000 Fr.** Offerten unter Chiffre **H 234 Z** an die **Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.** [1108

Sichern Erwerb

für Damenschneiderinnen

durch Empfehlung und Verkauf in Privatkreisen eines anerkannten, guten, aufs beste bewährten Artikels. Derselbe ist patentiert und leicht verkäuflich. [1106

Gefl. Offerten mit Retourmarke erbeten unter Chiffre M K 141 an die Exped. d. Bl.

Pensionnat de Demoiselles

Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155

Directrice Mlle Schenker.

Für die Küche! LIEBIG COMPANY'S Fleisch-Extract

Fleisch-Pepton der COMPAGNIE LIEBIG Für die Krankenstube!

(1130)

Eine durchaus zuverlässige [1164

Tochter

die schon mehrere Jahre einem bessern Haushalte mit Kindern selbständig vorstand, auch in der Krankenpflege gut bewandert, sucht Stelle als **Haushälterin** oder **Stütze der Hausfrau.**

Offerten unter Chiffre Xc 275 Y an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Dans la famille d'un professeur de l'Université de Genève on recevrait deux ou trois [1136

jeunes filles

de 14 à 18 ans qui auraient l'occasion d'apprendre le français et de suivre les écoles: cours supérieurs, école ménagère, conservatoire, classes de dessin etc.

S'adresser à ***M. L. B., Pâquis 53, Genève.***

Für erholungsbedürftige Töchter

bietet sich gute Gelegenheit, eine ***Saisonkur*** *in einem Geschäft am* ***Vierwaldstättersee*** *zu machen, wenn sie dafür würden im Laden event. im Bureau aushelfen. Familiäre Behandlung. Offerten gefl. unter Chiffre O W 1132 an die Expedition d Bl.* [1132

Pensionnat de demoiselles

Dedie-Juillerat (H 397 L)

Rolle, Lac de Genève.

Enseignement: français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande **références et prospectus. — Prix modéré.** [1105

Den Tit. Bräuten

empfehle mich höfl. für geschmackvolle **Brodierung der Aussteuer.** Grosse Auswahl von **Namen jeder Art.** Musterhefte werden auch nach auswärts versandt. [1126

Für nur **feine Arbeit** wird garantiert. Hochachtungsvollst

J. Knechtli

Multergasse 6 St. Gallen Multergasse 6.

NB. Stetsfort halte Lager in ausserordentlich billigen **Handfestons,** solideste Garnierung von Damenwäsche. (H 163 G)

Prakt. Töchter-Institut

Renens sur Roches près Lausanne.

Franz. und engl. Sprache etc. Jede Art Handarbeit, method. Kurs im Zuschneiden und Fertigen einz. Kleidungsstücke und ganzer Roben, Anleitung z. bürg. Kochen, populäre Gesundheitslehre, Lebensmittel- und Haushaltungskunde. Musik. Prächtige Lage. Beste Ref. (1130

---

[928]

Gesucht:

junge, in hauswirtschaftlichen Dingen nicht unerfahrene **Dame** von angenehmem Aeussern und guter Erziehung für eine mit Reisen verbundene Stellung. Sicheres Auftreten und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum durchaus erforderlich.

Offerten mit Photographie begleitet sub Chiffre Z X 498 befördert die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 5618 Z) [1143

Bensdorp's reiner holländ. Cacao

Verlangt man diese in der ganzen Welt beliebte vorzügliche Marke, so ist man sicher, guten, reinen Cacao zu erhalten, der äusserst nahrhaft und reich an Fleisch ersetzenden Bestandteilen ist. (H 390 Q) [1153

INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchternpensionat

Château de Vidy, Lausanne. [979

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt **Die Direktion.**

Pensionnat de jeunes filles Mme Dédie-Gossin

Corcelles, Jura bernois. [1096

Etude sérieuse de la langue française, musique, anglais, tenue du ménage. Education chrétienne, prix modéré. Entrées au printemps, excellentes références.

Alte Leidende, körperlich und Geistesschwache, sowie Gemütskranke

finden ein freundliches Heim für das ganze Jahr in dem prächtig gelegenen Altersasyl

Bethesda, Rüti, Kt. Zürich.

Pensionspreis für Armenpflegen Fr. 500 per Jahr
„ „ Private Fr. 700—1800 „ „

Die Pensionäre können eigenes Mobiliar mitbringen. — Näheres sagt der Prospekt, welcher auf Wunsch an jedermann gratis und franko versandt wird. — Sich zu melden bei der

Verwaltung des Altersasyls:
T. H. Büner,
Hausvater.

1146]

I. Zürcher Kochschule.

Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer

Zeltweg 8, Zürich.

Der 99. Kurs beginnt am 21. Februar 1898 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekt gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 1600.) (OF 4381) [1150

Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch,** elegant gebunden, zum Preise von **Fr. 8. —.**

Hochachtungsvoll **Obige.**

Kranken-Tische
Krankenheber
Kranken-Fahrstühle
Kopflehnen [1157
Reise- und Krankenkissen
Unterlagen-Stoffe
Haus- u. Taschen-Apotheken

Sämtliche **Krankenpflege-Artikel** und **Sanitäts-Material.**

Für Damen weibliche Bedienung.

C. Fr. Hausmann
Hechtapotheke, St. Gallen.

Sanitäts-Geschäfte { Goliathgasse 4, 1. St. / Kugelgasse 4, 1. St.

Chem. Waschanstalt, Kleiderfärberei

Appretur-, Dekatur- und Imprägnieranstalt [1033

Sprenger-Bernet, St. Gallen.

Sorgfältige, schnelle Bedienung.

Telephon Nr. 87.

(H 7000 Y) [1044]

Kaffee

Empfehle

Santos-Kaffee
beau supérieur

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 1.20 p. K.
„ ½ Sack, „ 30 „ à „ 1.25 „ „

Ia Laguayra-Pflanzen-Kaffee
Auslese

per Originalsack, ca. 60 K. à Fr. 2.50 p. K.
„ ½ Sack, „ 30 „ à „ 2.55 „ „
franko Bahnhof Zürich.

Santos-Muster v. 1 K. à Fr. 1.30 } plus
Laguayra-Mstr. „ 1 „ à „ 2.60 } Porto

stehen zu Diensten.

Theodor Fierz
Zürich. [1156

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 2.25. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042

Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

(H 3590 Lz) [1002

Verlangen Sie überall
die als vorzüglich anerkannten und von keinem **andern Fabrikat** übertroffenen:

Biscuits
der
Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:
Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

843] **An allen Ausstellungen prämiiert.** **Winterthur.** **Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung.**

Alle
Kranke, welche mit fleischigen, schwammigen, fibrösen etc. Polypen in den Schleimhäuten der Nase, des Gehörganges, des Kehlkopfes oder der Gebärmutter behaftet sind, mache ich darauf aufmerksam, dass alle diese Leiden ohne Messer, Brennen, Ligatur oder Ausreissen ganz schmerz- und gefahrlos zu beseitigen sind. Naturgemässe, einfache und dem Körper sehr zuträgliche Behandlung. Näheres auch brieflich. [1008
Furrer, homöop. Arzt, Näfels.

Telephon!
Hygieinische Frauenbinde
„Sanitas"
samt Zubehör, wie alle Specialartikel für Frauen Wöchnerinnen, Hebammen, Kinder etc.
Telephon!
[1138]
Auswahlsendungen.
Weibliche Bedienung.
Hecht-Apotheke, I. Stock.
Sanitätsgeschäft: Kugelgasse 4, I. St.
C. Fr. Hausmann.

289] Bezeuge gerne, daß ich von meinem chronischen Magenleiden durch Popps Kurmethode gründlich geheilt worden bin. Verschiedene andere Magenkranke hiesiger Stadt haben ebensolche günstige Resultate erzielt. Ein Buch und Fragescheme sendet J. J. Popp in Heide, Holstein, an jeden gratis. Frau Marie Schildknecht, Schlossergasse, St. Gallen

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

MAGGI'S **Suppenwürze** findet bei allen, welche auf eine schmackhafte, gesunde Küche und Sparsamkeit sehen, die grösste Anerkennung. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [1022
Originalfläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

L. Arzt Fch. Spengler
prakt. Elektro-Homöopath
116 Stapfen 116, Heiden
Kt. Appenzell [1163
empfiehlt sich höfl. für Auskunft und Behandlung bei allen akuten und chron. Krankheiten. Für brieflich Behandlung verlange man Fragebogen. (OF 4426)
Auch Sprechstunden in Walzenhausen je Mittwoch 2—4 Uhr (Hotel Bahnhof).

ADLER **Herbstanzug** nach Mass
franko Fr. 46.50.
Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.
Hermann Scherrer
Kameelhof, St. Gallen. [857

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, **Zürich,** früher in **Genf,** übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken die III. Auflage ihrer Broschüre über den [1039
Haarausfall
und **frühzeitiges Ergrauen,** deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. **Heilung.**

Jacques Becker, Ennenda-Glarus
liefert **Baumwolltücher u. Leinen** in roh und gebleicht zu **billigsten Engrospreisen.** Nur erprobte, im Gebrauche sich ausgezeichnet bewährende Prima-Qualitäten. Abgabe nicht unter ½ Stück 30/35 Meter. Rohtuch von **15 Cts.** an per Meter, gebleicht von **20 Cts.** an.
Bitte Muster zu verlangen und zu **vergleichen.** (709

HEILUNG von „weissem Fluss" und davon abhängigen **Frauenkrankheiten.** Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut **Sanitas, Genf.** [931

Meine Aussteuer-
specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.
Beispiel für eine einfache Einrichtung:
Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, **Fr. 750.** —.
Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, **Fr. 650.**—
Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, **Fr. 800.**—. (970
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.
Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.
Zweijährige, schriftliche Garantie.
AD. AESCHLIMANN
Möbelfabrik, Schifflände 12, Zürich.

Romane der „Gartenlaube"
für 1898:
Von
Antons Erben. **W. Heimburg.**
Von
Die arme Kleine. **M. v. Ebner-Eschenbach.**
Von
Das Schweigen des Waldes. **L. Ganghofer.**
Abonnementspreis der „Gartenlaube" 1 Mark 75 Pf. vierteljährlich.
Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.
[1102

Zeugnis.
Mit der Wirkung der **Wörishofer Tormentill-Seife** bin ich sehr zufrieden. [750
Seit Jahren litt ich an Ausschlägen und Flechten. Durch die **Tormentill-Seife** bin ich von den Ausschlägen **ganz geheilt;** von der Flechte zwar noch nicht ganz, doch hat sich dieselbe **viel vermindert.** Mit den Seifeneinreibungen werde ich daher unverdrossen fortfahren, überzeugt, damit auch die Flechten gänzlich zu heilen.
Gegen **Sommersprossen** wie **Mitesser** ist die **Tormentill-Seife** auch gut, ich werde sie empfehlen, wo ich kann.
Station Schönbühl bei **Bern,** 2. Mai 1897. **Elise Schmid.**
Generaldepot für die Schweiz: F. Reinger-Bruder, Basel.
Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen durch die Apotheken, Drogerien, Quincaillerie- und besseren Spezereigeschäften.

Bergmanns Lilienmilch-Seife
ist vollkommen rein, mild und neutral, von heilsamem Einflusse auf die Haut und äusserst sparsam im Gebrauch, daher empfehlenswerteste Familien-Toilette-Seife. Bestes Mittel gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.
Nur echt von
Bergmann & Co.
Dresden **Zürich** Tetschen a. E.
Man achte genau auf die Schutzmarke:
Zwei Bergmänner
denn es existieren wertlose Nachahmungen.
788]

Gesundheits-Bottinen
(✚ Patent Nr. 10,402)
aus besterWolle **gestrickt.** Für **gesunde** und **kranke** Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, **bequemer** Haus- und Ausgangsschuh. [944
Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.

Villa Rosalie Schweiz.
Eglisau
Kl. vegetarische Heilanstalt
(Syst. Kuhne). Prospekte.
(OF 3814) (1048

Das beste Hustenmittel ist:
Pectoral Paracelsus
Die Schachtel: 1 Fr., zu haben in den Apotheken
EN GROS:
SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF
[1045